

BDV künftig in Fulda

Die Verlegung der Bundesdelegiertenversammlung von Königswinter nach Fulda stieß bei den Delegierten der ALfA überwiegend auf positive Resonanz.

Von Cornelia Kaminski

Vom 10. bis 12. Juni 2005 fand die ordentliche Bundesdelegiertenversammlung der ALfA erstmalig in Fulda statt. Der Vorstand hatte sich aus vielen Gründen entschlossen, vom Tagungsort Königswinter abzuweichen. Einer der Gründe war, mit einem zentraleren Standort in Deutschland nicht nur den neu hinzu gekommenen Regionalverbänden aus den östlichen Bundesländern, sondern auch den im Norden und Süden der Republik sowie den geladenen Referenten die Anreise zu erleichtern. Zudem war geplant, durch verstärkte Werbung vor Ort auch Aussenstehende für die Arbeit der ALfA zu interessieren und ihre Anliegen einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

ZAHRLICHE DELEGIERTE

Beides ist gelungen: weit mehr Delegierte als bei den letzten Delegiertenversammlungen waren angereist, der weitaus überwiegende Teil empfand die Erreichbarkeit des Tagungsorts als gut. Die Auftaktveranstaltung am Freitagabend und auch der Vortrag von Dr. Zöller am Samstagmorgen waren sehr gut besucht, der Tagungsraum, welcher 160 Personen fasst, voll besetzt. Die für den Freitagabend anberaumte Pressekonferenz wurde von einigen Journalisten genutzt, bereits am nächsten Tag erschienen ausführliche Berichte über die Podiumsdiskussion, in deren Verlauf engagiert und informativ diskutiert worden war (siehe Bericht in dieser Ausgabe S. 21ff.).

Die ebenfalls weit überwiegenden positiven Reaktionen auf das Tagungshaus in Fulda bestärken uns in dem Vorhaben, auch im nächsten Jahr die Bundesdelegiertenversammlung wieder in Fulda stattfinden zu lassen. Über Thema und Pro-

gramm werden wir an dieser Stelle frühzeitig informieren.

AUSSERORDENTLICHE WAHLEN

Im Verlauf der BDV kam es zu Umbesetzungen im Vorstand der ALfA: Hubert Hüppe ist von seinem Amt als zweiter stellvertretender Vorsitzender zurückgetreten. In dieses Amt wurde Cornelia Kaminski (RV Fulda) gewählt, die bisher Schriftführerin war. Als neuer Schriftführer wurde Reinhold Eichinger gewählt, der den Mitgliedern der ALfA aus seiner

Zeit als Bundesschatzmeister in bester Erinnerung sein dürfte. In den erweiterten Bundesvorstand rückten Michael Frisch (RV Trier), Margrit Ottmar (RV Darmstadt) und Frau Dr. Prokropp-Hippen (RV Münster) nach.

NEUGESTALTUNG VON MEDIEN

Nachdem sowohl das Lebenszeichen als auch das LebensForum in diesem Jahr neu gestaltet wurden, steht nun als letztes Informationsorgan der ALfA die Homepage zur Überarbeitung an. Die entsprechenden Entwürfe liegen vor und sollen nun zügig umgesetzt werden.

AUFTRITT AUF DEM WELTJUGENTTAG

Die letzte große Herausforderung für die ALfA stellt in diesem Jahr der Weltjugenttag dar. Der Vorstand hat in die Vorbereitung der ALfA-Präsenz bei diesem Ereignis viel Arbeit investiert. Wir hoffen sehr darauf, junge Menschen für unser Anliegen begeistern zu können und berichten darüber in der nächsten Ausgabe des LebensForum.

DANIEL REINEN



Tagungsort für die kommenden Bundesdelegiertenversammlungen der ALfA: Die gut zu erreichende Stadt Fulda.